

Mehr Sicherheit für Hähnichen: Neue Löschwasserversorgung startet

Der Kreis Görlitz fördert die Verbesserung der Löschwasserversorgung in Hähnichen mit über 65.000 Euro für Brunnen und Zisternen.

Verbesserung der Löschwasserversorgung in Hähnichen: Ein wichtiger Schritt für die Feuerwehr

Die Gemeinde Hähnichen erhält Fördergelder zur Renovierung der Löschwasserbrunnen und zur Erstellung eines neuen Brandschutzbedarfsplans.

Von
Constanze Junghanß

2 Min.

Wachsende Verantwortung der Feuerwehr

Die Feuerwehr der Gemeinde Hähnichen spielt eine entscheidende Rolle im Katastrophenschutz der Region. Oftmals rücken die ehrenamtlichen Feuerwehrleute nicht nur zu Bränden aus, sondern auch zu Unfällen und anderen Notfällen. Vor dem Hintergrund dieser häufigen Einsätze wird die Aufstockung der Löschwasserversorgung immer wichtiger.

Die Maßnahmen im Detail

Zur Verbesserung der Löschwasserversorgung werden mehrere wichtige Projekte umgesetzt. So wird der Löschwasserbrunnen am Alten Postweg in Quolsdorf erneuert, der defekte Brunnen am Schloss Niederspree wird reaktiviert, und im Ortsteil Trebus entsteht eine neue Löschwasserzisterne. Claudia Hense, die in der Stadtverwaltung Rothenburg für Bau-, Brand- und Katastrophenschutz zuständig ist, erläutert, dass diese Maßnahmen zur langfristigen Sicherheit der Bevölkerung beitragen.

Finanzielle Unterstützung für die Gemeinde

Für die Durchführung dieser Projekte erhält die Gemeinde Hähnichen großzügige finanzielle Unterstützung. Über die Richtlinie der Feuerwehrförderung wird ein Zuschuss von 75 Prozent der Kosten bereitgestellt, was in diesem Fall mehr als 65.000 Euro entspricht. Bürgermeister Matthias Zscheile betont, dass die Gemeinde die restlichen 25 Prozent aus dem eigenen Haushalt aufbringt, um die wichtigen Maßnahmen zu realisieren.

Engagierte Feuerwehrleute und die Zukunft der Jugendfeuerwehr

Das Engagement der Feuerwehrleute in Hähnichen zeigt sich nicht nur in den aktiven Einsätzen, sondern auch in der Ausbildung der jüngeren Generation. Insgesamt 57 aktive Mitglieder setzen sich für den Schutz der Bürger ein, während sich 27 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr engagieren. Besonders die „Löschfüchse“, eine Gruppe von zehn Kindern im Alter zwischen fünf und acht Jahren, werden bereits jetzt auf die Herausforderung vorbereitet, künftig in die Fußstapfen der erfahrenen Feuerwehrmitglieder zu treten.

Die Bedeutung des neuen Brandschutzbedarfsplans

Ein weiterer Aspekt der finanziellen Unterstützung ist die Erarbeitung eines neuen Brandschutzbedarfsplans für Hähnichen. Dieser Plan soll sicherstellen, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um die Sicherheit der Bewohner zu gewähren und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr zu optimieren. Die Förderbescheide für diese wichtigen Projekte werden am Donnerstag feierlich übergeben.

Insgesamt zeigt sich, dass die Förderung der Löschwasserversorgung und die Unterstützung der Feuerwehr in Hähnichen nicht nur technische Maßnahmen sind, sondern auch ein starkes Zeichen für das Engagement und die Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de